

- Malm, A., Ny svensk fogelart. — Övers. af Kungl. Vet. Akad. Förhandl. 1851.
 — Göteborgs och Bohusläns Fauna. — Ryggradsdjuren. — Göteborg 1877.
 Naumann, Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas. — II. Bd., Gera-Untermhaus 1897.
 Nilsson, Sven, Skandinavisk Fauna. — Lund 1858.
 Reichenow, A., Die Vögel. — Handbuch der systematischen Ornithologie. Bd. 2. — Stuttgart 1914.
 Rey, Eugène, Altes und Neues aus dem Haushalte des Kuckucks. — Leipzig 1892.
 — Die Eier der Vögel Mitteleuropas. — Gera-Untermhaus 1905.
 Rosenius, P., Sveriges fåglar och fågelbon. — Lund 1913.
 Schlegel, Rich., Die Rohrsänger des Leipziger Flachlandsgebiets mit besonderer Berücksichtigung der Weißen Elster, Pleiße, vereinigten und Zwickauer Mulde nach dem sächsischen Berglande mit Erzgebirge zu. (Journal für Ornithologie, April 1917, 65. Jahrg.)
 Sundevall, C. J., Svenska foglarne. — Sthlm. 1856.
 Sundström, C. R., Fauna öfver Sveriges ryggradsdjur. — Sthlm. 1877.
 Westerland, C. A., Skandinaviska foglarnas fortplantningshistoria. — Lund 1878.
 Winge, Herluf, Fortegnelse over Danmarks Fugle. (Dansk Ornithol. Foren. Tidsskr. årg. 1. 1906—1907.)
 Voigt, A., Excursionsbuch zum Studium der Vogelstimmen. — Leipzig 1909.

Ankunfts- und Abzugsdaten bei Hallein (1917).

Von Viktor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen in Villa Tannen-
 hof bei Hallein.

Anas crecca L. — Krickente. 10. X. um 5 Uhr nachmittags
 4 Stück im Wiesenbache.

Oedicronemus oedicronemus L. — Triel. 15. X. $\frac{1}{2}$ 8 Uhr früh 7—9 Stück
 auf der Wiese, 17. X. früh 5 Stück.

Coturnix coturnix L. — Wachtel. 23. VI. abends erster Wachtel-
 schlag, 26. VI. früh eifrig.

Circus spec.? — Weihe. 9. V. $\frac{1}{2}$ 2 nachmittags eine nach NW.

Falco subbuteo L. — Lerchenfalken. 16. VIII. $\frac{3}{4}$ 7 abends 1 Stück.

Cerchneis tinnunculus L. — Turmfalke. 1. III. 1 Stück, 26. III.
 rüttelt einer über den Feldern.

Cuculus canorus L. — Kuckuck. 30. IV. erster Ruf, 30. VI. nach-
 mittags noch mehrfach.

Dendrocopos major pinetorum Br. — Buntspecht. 25. VIII. erster
 im Garten, dann am 29. VIII., 10., 29. IX., 20. X., 1. XII. ♂ ad.

Dendrocopos minor hortorum Br. — Zwergspecht. 20. III. ♂

Cypselus apus L. — Mauersegler. 4. V. mittags einige in großer
 Höhe nach S., 7. V. mittags einige gehört, 14. V. ein Paar hoch übers
 Haus, 15. V. mittags umfliegt ein Paar das Gebäude, später im Juni
 täglich oft und niedrig. 28. VII. verschwunden. 5. VIII. nach Regen

mehrere in einem größeren Fluge Mehlschwalben, 16. VIII. um 7 Uhr abends 8—10 Stück, $\frac{1}{4}$ abends 20—30 in lockerem Verbande in Mittelhöhe nach S., $\frac{1}{2}$ abends 60—80 niedrig jagend nach S.; 10. IX. nachmittags einige gehört, die in großer Höhe gezogen sein müssen.

Hirundo rustica L. — Rauchschnalbe. 1. V. zuerst. Heuer wenige Brutpaare. In den letzten Julitagen bis auf jene, die noch Junge führten, verschwunden. — 4. VIII. 1 Stück, 5. VIII. paar, 17. und 21. VIII. früh einige; 11. IX. vormittags ziemlich viele in großer Höhe, 14. IX. kleine Flüge nach S., 15. IX. vormittags einige bei Regen nach N., 24. IX. vor- und nachmittags einige bei Regen nach N., 26. IX. vormittags größerer Flug, meist Junge, nach S.; 1. X. 1 Stück mittags nach N., ebenso den 6. X., 7. X. (Schnee tief herunter, $+3^{\circ}$ R.) gegen 9 Uhr vormittags ungefähr 100, dann tagsüber kleine Gesellschaften, alle nach N.; 9. X. ($+3^{\circ}$, Regen) 40—50 gegen 5 Uhr nachmittags ums Haus, dann nach N., 10. X. tagsüber, besonders gegen Abend, viele, 11. X. früh 8 Uhr gegen 300 auf einem Hause, kleine Familien tagsüber, auch bei größtem Schneefall, 12. X. früh bei Schnee 2 Stück, 5 Uhr nachmittags sehr zahlreich zerstreut kreisend, 13. X. einzelne, 14. X. früh und vormittags im Nebel einzelne, dann ein größerer Flug nach N., abends wieder vereinzelt, 15. X. $\frac{1}{2}$ früh 6—8 nach N., 20. X. vormittags 1 Stück.

Delichon urbica L. — Mehlschnalbe. 11. V. Ein Stück am Steinerhaus am Neste, später keine gesehen. Wenige Brutpaare in Hallein. — 2., 3. VIII. kleine Gesellschaften tagsüber, einzelne Paare haben noch Nestjunge, 5. VIII. gegen 50 in einem Fluge mit mehreren Seglern, 16. VIII. 6 Uhr abends 30—50 Stück, 17. VIII. früh viele nach S., 28. VIII. 1 Familie; 5. IX. vormittags sehr viele, weniger nachmittags, 13. IX. früh einige nach Regen eilig nach N., 14. IX. vormittags kleine Flüge nach S., 7. X. 9 Uhr vormittags ($+3^{\circ}$, Schnee tief herunter) einige unter Rauchschnalben, auch tagsüber.

Muscicapa grisola L. — Grauer Fliegenschnäpper. 12. V. 1 Stück, diesmal kein Brutvogel im Garten; 19. VI. 1 Stück im Garten, dann mit Jungen, 18. VII., 28. VII. verschwunden. — 4. VIII. einige, 5. VIII. mehrere vormittags, 10. VIII. ein Paar, 17. VIII. 1 Stück vormittags. — 21. VIII.; 10. IX. 1 Stück.

Muscicapa parva Bechst. — Zwergfliegenfänger. 24. VII. mittags 1 juv. im Stadtpark.

Lanius collurio L. — Dorndreher. 1. V. im Garten vormittags ♂, später ♀, dann keine mehr; 9.—12. VI. den Ruf im Garten gehört, 21., 22. VIII. ♂ im Garten. Ein Paar brütete in der weiteren Umgebung.

Corvus corone L. — Rabenkrähe. 12. III. trägt ein Paar Baustoffe zur Ausbesserung seines alten Nestes.

Corvus frugilegus L. — Saatkrähe. 14. I. 50—60 auf den Wiesen, ebenso den folgenden Tag.

Lycos monedula spermologus Vieill. — Dohle. Ab und zu welche im zeitigen Frühjahr und Spätherbst.

Garrulus glandarius L. — Eichelhäher. 26., 29. IX., 23. X. je 1 Stück.

Oriolus oriolus L. — Pirol. 25. VI. ♂.

Sturnus vulgaris L. — Star. 10. III. die ersten im Garten der Tabakfabrik, 13. III. 5 Uhr abends in meinem Garten, 14. III. mehrere singend, 15. III. bei leichtem Schneefall 40—50 in einem Fluge auf den Wiesen, 21. V. die ersten Jungen im Starkasten laut, 7. VI. die ersten, 8. VI. zwei weitere Bruten ausgeflogen. Nur sehr wenige Paare machten heuer eine zweite Brut, im Garten überhaupt nicht. — 20. IX. ein großer Flug singend im Garten; 1. X. 6 Stück früh nach N.

Passer domesticus L. — Haussperling. Auch heuer war der Sperling wie im Vorjahre sehr spärlich vertreten, kein einziges Paar brütete heuer bei mir.

Passer montanus L. — Feldsperling. Auch dieser hat außerordentlich abgenommen. Ich sah heuer überhaupt nur ein einzelnes Exemplar.

Coccothraustes coccothraustes L. — Kernbeißer. 22.—24. IV. je 1 Stück. — 1. VIII., 3. X. je 1 Stück.

Fringilla coelebs L. — Buchfink. 18.—24. IV. bei Schnee viele ♂♂. War heuer als Brutvogel sehr zahlreich vertreten. — 10. IX. woderte im Garten, 11.—12. X. woderte bei Schneefall auf den Wiesen.

Chloris chloris L. — Grünling. 31. X. war heuer geradezu selten.

Acanthis cannabina L. — Bluthänfling. 20. X. nachmittags 1 Stück.

Chrysomitris spinus L. — Zeisig. Zeigte sich sehr selten gegen sonst.

Carduelis carduelis L. Stieglitz. 11. VI. 1 singendes ♂ im Garten. Auch dieser war heuer selten.

Serinus canarius germanicus Laubm. — Girlitz. 4. V. schwirrte ein ♂ im Garten, 9. V. mehrere; 21. VII. noch schwirren gehört. — 22. IX. 1 Stück nach N., 30. IX. 8 Stück in den Schrebergärten am Bahnhof; 23. X. 7 Stück.

Pyrrhula pyrrhula europaea Vieill. — Gimpel. 30. VII. lockte einer im Garten.

Emberiza citrinella L. — Goldammer. 9., 10. X. ein größerer Flug.

Anthus trivialis L. — Baumpieper. 22. IV. verhungert aufgefunden; 23. IV. 1 Stück. — 17. VIII. und 11. IX. je 1 Stück.

Anthus spinoletta L. — Wasserpieper. 12. X. die ersten im Tale, 23. X. 8—12 Stück. Im Winter keine gesehen.

Motacilla alba L. — Weiße Bachstelze. 20. III. erste von N. nach S. — 29. VIII. viele auf geackertem Felde; 9. IX. ziemlich viele ad. und juv., 30. IX. 20—30 nach N., bis 12. X. täglich, 14. X. in Menge beim Vieh auf den Wiesen, 17. X. mehrere, zuletzt.

Budytes flavus L. — Schafstelze. 27. VIII. zuerst gehört, 29. VIII. 5—8 Stück auf gemähten Wiesen; 5. IX. ein Flug, 15. IX., 10. und 16. X. einige.

Alauda arvensis L. — Feldlerche. 14. III. 10 Uhr vormittags erste nach S., 20. IV. 1 Stück; VI. 2 Brutpaare in der Umgebung; 21. VII. noch gesungen; 23. und 31. locken gehört.

Certhia familiaris macrodactyla Br. — Baumläufer. 6. II.

Sitta caesia Wolf. — Spechtmeise. 25. IV. ♂♀ im Garten; 7. VI. erster Jungvogel, 16. VI. 1 Stück, 23. VI. Alte mit Jungen, seit Mitte Juli täglich im Garten bis September; 1. XII. 2 Stück.

Parus major L. — Kohlmeise. 11. II. erster Frühjahrsruf. Ein Paar überwinterte.

Parus ater L. — Tannenmeise. 10. IX. eine Familie im Garten.

Parus caeruleus L. — Blaumeise. 20. IX. nachmittags eine Gesellschaft.

Accentor modularis L. — Heckenbraunelle. 20. IV. bei Schnee 2 Stück, 25. IV. 1 Stück.

Sylvia borin Bchst. — Gartengrasmücke. 8. V. erster Gesang, 13. V. ♂ verblieben, 1 Brutpaar gegen ehemals mindestens 2. — 28. VII. abgezogen: 4., 5. VIII. mehrere, 17. VIII. mit Jungen im Garten, 26. VIII. vormittags sehr viele, ebenso den 31. VIII. und 3. IX., 21. IX. zuletzt.

Sylvia communis Lath. — Dorngrasmücke. 30. IV. ♂ und ♀. Ist jetzt in der Umgebung nahezu selten geworden.

Sylvia curruca L. — Müllerchen. 14. IV. erste; 1. V. gesungen, 14. V. trägt Niststoffe, 5. VI. ganz kleine Junge, 12. VI. ausgeflogen. — 28. VII. alle fort; 26. VIII. einzelne, 29. VIII. mehrere, 30. VIII. — 3. IX. viele, 23. X. 1 Stück.

Sylvia atricapilla L. — Schwarzplatte. 2. V. ♂ singend. Hat auch an Zahl abgenommen, auf dem Herbstzuge auf den Holunderbeeren gar nicht beobachtet.

Phylloscopus sibilator Bchst. — Waldlaubvogel. 7. V. früh ♂. — 5. VIII. 1 Stück.

Phylloscopus trochilus L. — Fitis. 17. IV. früh erster Gesang, 30. IV. mehrere. Noch den 30. VII. singend. — 4. VIII. mehrere, 5. VIII. einige.

Phylloscopus collybita Vieill. — Weidenlaubvogel. 7. IV. erster, 10. IV. gerufen, 12. IV. von überall der Ruf, 30. IV. vielfach. — 12. X. bei Schnee riefen zwei munter ihr Zilp zalp.

Phylloscopus bonellii Vieill. — Berglaubvogel. 15. V. 2 ♂♂. — 31. VII. früh, 4. VIII. je 1 Stück, 5. VIII. einige, 22. VIII. 2 junge Ex.

Regulus ignicapillus Temm. — Wintergoldhähnchen. 7. V. ♂ im Garten.

Hippolais icterina Vieill. — Spottvogel. 3. V. vormittags ♂. Ein Paar brütete im Garten, verschwand am 28. VII. — 5. VIII. 2 Stück.

Troglodytes troglodytes L. — Zaunkönig. 14. X. erster im Garten.

Turdus musicus L. — Singdrossel. 9. III. (—4°, Schnee) die erste gerufen, 27. III. ziemlich viele, 29. III. morgens erster Gesang; 10. IV. früh viele, 19.—25. IV. bei Schnee mehrere; 5. VI. ♂ singt im Garten; 7. VII. brütet ein Paar im Stadtpark zum erstenmal. — 31. VII. — 4. VIII. 2 Stück, 21. IX. früh 3 Stück, 12. X. 1 Stück, 14.—23. X. 2—3 Stück, 31. X. zuletzt.

Turdus iliacus L. — Weindrossel. 31. X. 2 Stück mit einer Singdrossel auf der Gartenwiese.

Turdus viscivorus L. — Misteldrossel. 19. IV. mehrere bei Schnee, 20. IV. einige, 24. IV. 1 Stück.

Turdus pilaris L. — Wacholderdrossel. 18. IV. 3 Stück im Garten.

Turdus merula L. — Amsel. 21. IX. 7—10 Stück 7 Uhr früh nach N.; 12. X. ♂ ad. noch nicht ganz ausgefiedert, ebenso manche Junge von Spätbruten im Kleingefieder, 15. X. 20—25 meist ♂♂. Nur ein altes ♂ überwintert.

Turdus torquatus alpestris Br. — Alpenringamsel. 19. IV. bei Schnee und Schneetreiben mehrere, 20. IV. 15—20 Stück, 21—25. 26—29 ♂♀ im Garten. Waren in der Zeit, als der Schnee lag, überall häufig.

Turdus torquatus torquatus L. — Nordische Ringamsel. 18. IV. bei Schnee ein ♂ ad. im Garten erlegt.

Pratincola rubetra L. — Wiesenschmätzer. 22. IV. früh 3 ♂♂, nur 2 Brutpaare.

Erithacus tytis L. — Hausrotschwänzchen. 3. IV. früh ♂ ad. mit weißen Spiegel, 5. IV. gesungen, 10. IV. mehrfach, 12. IV. ♂ ad., 19., 20. IV. viele, einzelne auch alte ♂♂, ebenso den 21., 22. IV., 25. IV. 3 ♂♂ ad. — 10. IX. viele singend, 21. IX. ♂ ad. und 1 juv., ♂ ad. singt noch immer, 6.—12. X. ♂ ad. und juv., zuletzt am 23. X. War heuer recht häufiger Brutvogel.

Erithacus phoenicurus L. — Gartenrotschwänzchen. 11. IV. ♂ ad., 12. IV. gesungen, 18.—21. IV. bei Schnee mehrere, 25. IV. ♀, 27. IV. 2 hahnenfedrige ♀♀. Ende Juli abgezogen. — 4. VIII. mehrfach Junge, ebenso den 5. VIII.; 30. IX.; 10.—12. X. je 1 Stück; 20. X. ♀ jun.

Erithacus rubecula L. — Rotkehlchen. 3. IV. erstes, 10. IV. 2 ♂♂ singend, 18.—21. IV. mehrere. 3. VII. erster Jungvogel im Garten, ebenso vom 12.—31. X.

Erithacus cyaneola M. u. W. — Blaukehlchen. 25. IV. ♂ ad.

Ornithologische Beobachtungen im Mai und Juni des Jahres 1918 im Küstenland.

Von Eduard Paul Tratz, Leiter der Ornithologischen Station in Salzburg.

Die vorzüglichen Arbeiten Dr. Schiavuzzis haben vor vielen Jahren bereits über die Vogelwelt des Küstenlandes eingehend berichtet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Ritter von Tschusi Victor

Artikel/Article: [Ankunfts- und Abzugsdaten bei Hallein \(1917\). 266-271](#)